

Wir sehen für GE und Hyundai gute Marktchancen

Autor(en): **Conzelmann, Marcel**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Fotointern : digital imaging**

Band (Jahr): **15 (2008)**

Heft 6

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-979532>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

fotointern

15. April 2008 6

digital imaging

14-tägliches Informationsmagazin für Digitalprofis. Abo-Preis für 20 Ausgaben Fr. 48.–

editorial



Urs Tillmanns
Fotograf, Fachpublizist
und Herausgeber von
Fotointern

Am 15. April, just wenn diese Ausgabe bei Ihnen eintrifft, schalten wir unsere neue Homepage www.fotointern.ch auf. Ehrlich gesagt, wir waren mit unserer früheren nie so recht zufrieden, weil sie zwar alle 14 Tage die wichtigsten Inhaltselemente des neuen Heftes zeigte, sonst aber dem Besucher, beziehungsweise unseren Leserinnen und Lesern, kaum einen Zusatznutzen bot. Das soll sich nun ändern. www.fotointern.ch soll täglich aktualisiert werden und brandaktuell jene News bringen, die für Sie wichtig und wissenswert sind. Die Seite soll nicht nur über neue Produkte informieren, sondern sie enthält auch interessante News zur Bilderszene und zu kulturellen Anlässen. Zudem soll das Angebot auf der neuen Seite laufend ausgebaut werden. Unser Online-Shop für Fotofachbücher ist übrigens in den letzten Monaten ebenfalls völlig überarbeitet worden und ist jetzt unter der neuen Adresse www.fotobuchshop.ch zu finden. Sie finden darin ein reichhaltiges Sortiment an Fachbüchern zu allen Themen der digitalen und analogen Fotografie, die speziell vom Redaktionsteam von Fotointern empfohlen werden. Schauen Sie rein – es lohnt sich!

Urs Tillmanns

autronic «Wir sehen für GE und Hyundai gute Marktchancen»



Autronic führt zwei neue Marken im Schweizer Markt ein: die amerikanische GE und die südkoreanische Hyundai. Fotointern hat Marcel Conzelmann und Markus Bachl nach ihren Strategien und Zielsetzungen befragt.

Herr Conzelmann, Sie importieren und vertreiben neu die Marken GE und Hyundai. Fällt es Ihnen nicht etwas schwer Samsung nicht mehr zu betreuen?

Marcel Conzelmann: Emotionell schon, denn nach 19 Jahren bin ich doch sehr stark mit dieser Marke verbunden gewesen. Kommerziell hingegen kann ich mich sehr gut davon trennen,

weil ich mit den beiden neuen Marken GE und Hyundai ein sehr grosses Marktpotential sehe.

Um das klar zu sehen: Die Firma Autronic AG übernimmt die Generalvertretungen für GE und Hyundai für die Schweiz.

Conzelmann: Ja, das ist korrekt. **Zwei neue Marken, in einer Zeit, wo sich gewisse Marken wieder aus dem Geschäft der Digitalkameras zurückziehen. Wie passt das?**

Conzelmann: Die beiden Marken ergeben für Autronic eine ideale Sortimentsbreite. Beide Marken siedeln sich eher in einem tieferen Preissegment an, wobei GE mit insgesamt acht Kameramodellen und einer hohen Namensbekanntheit durchaus auch für den Fachhandel interessant sein wird.

Welches sind die Hintergründe, dass Samsung nach den vielen Jahren eine neue Vertriebsstruktur mit eigener Distribution wählt?

Fortsetzung auf Seite 3

inhalt

Digitale Bilderrahmen: Seite 6
Tipps, Trends und Modelle

sony alpha

Touch and Try des Sony α -Sortiments mit einem spektakulären Ju-52-Flug.

fotointern.ch

Grosse Neulancierung der Fotointern-Homepage: Schneller – aktueller – informativer.

scanner

Wie bewährt sich der Epson Scanner V500 Photo mit der neuen LED-Technologie?

Seite 14

Seite 16

Seite 20



Lichtstarkes und leichtes Hochleistungs-Telezoom Durchgängige Lichtstärke von F/2,8

Das Beste seiner Klasse: 0,95m Naheinstellung, 1:3,1 Macro

Das neue Tamron Telezoom ist nicht nur extrem leicht, sondern es liefert außerdem eine fantastische Bildqualität, hat einen Abbildungsmaßstab von 1:3,1 und die kürzeste Naheinstellgrenze seiner Klasse. Mit der hohen Lichtstärke erreicht man kurze Verschlusszeiten und durch die große Blendenöffnung einen wunderbar unscharf verlaufenden Hintergrund. Das 70-200mm ist die ideale Ergänzung zum legendären 28-75mm F/2,8.

SP AF70-200mm F/2,8 Di LD (IF) MAKRO

Modell A001 für Canon, Nikon, Pentax und Sony

neu



Di Digitally Intergrated Design



Perrot Image SA

Hauptstrasse 104

2560 Nidau

Tel: 032 332 79 60 / Fax: 50

www.perrot-image.ch

TAMRON
New eyes for industry

Fortsetzung von Seite 1

Conzelmann: Der Samsung Kamerabereich wurde Ende letzten Jahres bei Samsung Techwin ausgegliedert und in die Samsung Electronic portiert. Danach hat die Samsung Electronics beschlossen, den Vertrieb über ihre bestehende Struktur der Elektronikprodukte abzuwickeln. Von diesem Entscheid sind übrigens nicht nur wir sondern weltweit alle bisherigen Distributoren betroffen.

Neue Ziele nun mit zwei neuen Marken. Was ist das Besondere an GE und Hyundai?

Markus Bachl: GE geht auf Thomas Edison zurück und wurde 1892 gegründet. Es ist einer der weltweit grössten Konzerne und belegt Position vier im internationalen Ranking. Der Konzern ist in diversen Bereichen tätig und hat nun beschlossen, ihre Markenbekanntheit auch im Fotomarkt zu nutzen. Das Besondere an GE-Kameras ist einmal die sehr geschickte gewählte Modell- und Preisstruktur, dann aber auch interessante technische Features in Preislagen, wo man diese nicht unbedingt erwartet.

Zum Beispiel?

Bachl: Zum Beispiel verfügen sämtliche GE-Modelle über eine Panoramafunktion, mit der die Bilder gleich nach den Aufnahmen in der Kamera zusammengesticht werden. Daher kommt auch der Slogan «See the bigger Picture».

Wie gestaltet sich die Modellpalette von General Electric?

Conzelmann: Es gibt die zwei Basismodelle A-735 und A-835 mit Dreifachzoom mit sieben beziehungsweise acht Megapixel, die in Silber oder Schwarz für 139 beziehungsweise 169 Franken erhältlich sind. Geplant sind in dieser Modellreihe auch farbige Kameras, zum Beispiel in Pink, Azurblau, Hellblau, vielleicht später sogar einmal in Gold. Die G2 fällt durch ihr besonders elegantes Design auf, hat acht Megapixel Auflösung und kostet 249 Franken. Dann kommt die E-Reihe mit der E-840 die für 249 Franken über ein Vierfachzoom und acht Megapixel Auflösung verfügt sowie die

E-1035 und die E-1235 mit zehn beziehungsweise zwölf Megapixel Auflösung und Dreifachzoom für 279 beziehungsweise 379 Franken. Gleich günstig ist auch das Topmodell, die E-1050 mit 28er Weitwinkel Fünffachzoom, zehn Megapixel und einem drei Zoll grossen Touchscreen. Dieses



«Wir glauben mit den beiden Marken GE und Hyundai in der Schweiz an ein grosses Marktpotential.»

Marcel Conzelmann, Sales Manager Autronic AG

Modell sehen wir als eine sehr interessante Kamera für den Fachhandel, weil sie ein sehr gutes Preis-/Leistungsverhältnis abgibt. Übrigens hat sie auch einen direkten HDTV-Fernsehsingang. Für ein späteres Modell ist auch ein optioneller GPS-Tagger vorgesehen, der mittels Satelliteninformationen die Koordinaten des Aufnahmestandortes gleich in die Exif-Daten des Bildes schreibt.

Auch das Design der GE-Kameras ist ein sehr wichtiges Verkaufsargument. Die preisgünstigen Kameras sehen sehr gestylt aus und machen mit Metallgehäusen und polierten Chrompartien einen sehr wertigen und attraktiven Eindruck.

Was kann man zum Thema Garantie sagen?

Conzelmann: Wir gewähren zwei Jahre Garantie. Der Service erfolgt über die Firma Mobiltouch AG in Winterthur, die auf verschiedene Elektronikgeräte spezialisiert ist, darunter eben auch GE- und Hyundai-Kameras.

Und Hyundai?

Bachl: Hyundai ist ein südkoreanischer Konzern, der im asiatischen Raum und als OEM-Hersteller schon lange für Kameras bekannt ist. Nun sucht Hyundai ebenfalls Distributionspartner in Europa, doch bietet die Marke eine noch nicht so ausgeprägte Modellvielfalt und siedelt sich in einem unteren Preissegment an. Die Kameras sind ideal für Exklusivität und Aktionen sowie den

Vertrieb über Grossverteiler. Wir dürfen die Markenbekanntheit von Hyundai nicht unterschätzen, in der Automobilbranche hat sich dieser Brand bereits etabliert. Naheliegender, dass wir davon auch im Kamerageschäft profitieren können, und dass viele Käufer aufgrund des Erfolges in der

Autobranche auch ihr Vertrauen in Hyundai-Kameras setzen werden.

Alle Kameras von Autronic liegen um oder unter 300 Franken. Ist dieses Preissegment so vielversprechend?

Bachl: Ja, wir sehen in diesem Bereich schon ein sehr grosses Potential, zumal sich vor allem die GE-Kameras durch ein sehr gutes Preis-/Leistungsverhältnis auszeichnen und sich andere Marken eher aus dieser Preisklasse zurückziehen. Wir glauben an diese Preisstruktur, zumal der



«GE belegt im internationalen Ranking der Markenbekanntheit die vierte Position. Das hilft uns.»

Markus Bachl, Marketingmanager Autronic AG

Kaufentscheid für eine Kamera unter 300 Franken schneller gefällt wird als bei einem höheren Preis und Kameras auch immer mehr zu Geschenkartikeln für Jugendliche werden.

Aber trotzdem ist der Trend zu teureren Kameras und Spiegelreflexmodellen – zumindest in der Schweiz – nicht zu übersehen.

Conzelmann: Das ist sicher richtig, aber es gibt immer noch sehr viele Leute, die nicht mehr als 300 Franken für eine Digitalkamera auslegen können oder wollen.

Und das Geschäft mit den Spiegelreflexkameras könnte sich in nächster Zeit als schwierig erweisen, weil dort ein extremer Preiszerfall droht und wahrscheinlich nur die absoluten Topmarken längerfristig noch in diesem Marktsegment Bestand haben werden. GE ist in diesem Marktsegment nicht vertreten, und die Preisklasse von Fr 300.- passt sehr gut zur Kernkompetenz von Autronic.

War Samsung eine Erfolgsstory und glauben Sie diese mit General Electric und Hyundai wiederholen zu können?

Conzelmann: Ja, Samsung war in der Schweiz eine Erfolgsgeschichte. Mein Vater hat die Marke vor 19 Jahren in die Schweiz importiert, und seit Autronic den Vertrieb vor neun Jahren übernommen hat, konnten wir jedes Jahr ein beachtliches Wachstum sowohl im Fachhandel als auch bei den Grossverteilern verzeichnen. Wir sind eigentlich recht stolz auf das Erreichte.

Wie hoch ist der Marktanteil von Samsung?

Conzelmann: Laut IHA-GfK liegt er bei sechs Prozent, nach unseren eigenen Einschätzungen liegt er jedoch deutlich über diesem Prozentwert.

Lässt sich die Erfolgsgeschichte mit den beiden neuen Marken wiederholen?

Conzelmann: Wir sind sehr optimistisch gestimmt, denn wir haben ein sehr gutes und motiviertes Team, das sich für den Erfolg mit den beiden neuen Marken stark machen wird. Und wir gehen davon aus, dass uns unsere treue und positiv eingestellte Kundschaft bei der Produkteinführung von GE- und Hyundai-Kameras weiterhin unterstützen wird. Von der Qualität sind wir absolut überzeugt.